

Schulinternes Curriculum – Rückert-Gymnasium, Berlin Schöneberg-Tempelhof

Fach: Geographie

Jahrgangsstufe: 7/8 Stand: 7/2018

Thema: 3.1 Leben in Risikoräumen

Zeit in U-Stunden: ca. 20

Kompetenzen (Teil C 1, RLP):		
Konkretisierung der Inhalte/Fachbegriffe (C3, RLP)		Konkretisierung der inhaltsbezogenen Standards nach Niveaustufen (→C 2.1, 2.2, 2.5)
Raum-Vorschlag	Japan, Südostasien	
Inhalt	Themen	Die Schüler*innen können ...
Plattentektonik	Erdbeben, Seebeben, Tsunami, Vulkanismus	<p>... plattentektonische (Teil-)Prozesse anhand verschiedener Darstellungen zielgerichtet und unter Verwendung der Fachsprache beschreiben und erklären.</p> <p>... Profil und Legende zeichnen.</p> <p>... einen Film (Prozesses der Plattentektonik o.ä.) als Informationsquelle nutzen und Inhalte situations- und adressatengerecht präsentieren.</p> <p>... Kausalketten und Begriffsnetze zum Vulkanismus erstellen.</p> <p>... Vulkantypen beschreiben und unterscheiden.</p> <p>... ein Modell (Plattentektonik, Vulkan, ...) erstellen.</p> <p>... Naturereignisse als Folge innerer und äußerer Kräfte charakterisieren.</p> <p>... getroffene Schutz- und Vorsorgemaßnahme beurteilen.</p>
Atmosphärische Bedrohung	Taifun, Monsun	<p>... die Entstehung von Wirbelstürmen und Monsun erklären.</p> <p>... einen Querschnitt durch einen Wirbelsturm zeichnen.</p>
Raumnutzung/ Naturgefahren	Küsten-Tourismus, Problemregionen, landwirtschaftliche Nutzung	<p>... verschiedene Naturgefahren und -risiken in Teilräumen der Erde nennen und verorten.</p>
Bezüge zu Sprach- und Medienbildung (Teil B 1/2, RLP)		<p>Prozesse werden fachsprachlich und zielgerichtet beschrieben und erklärt</p> <p>Informationen werden aus Lehrfilmen und Computeranimationen entnommen und adressatengerecht präsentiert – scaffolding: Modelle in Fachsprache darstellen</p> <p>SuS formulieren die Beobachtungen in der Fachsprache</p> <p>SuS beschreiben und erklären grafische Darstellungen und ergänzen Kausalprofile</p> <p>SuS beschreiben Modelle und sichern Ergebnisse durch Einsetzen von Fachbegriffen in Lückentexte</p>

Bezüge zu ÜT (Übergreifende Themen) (Teil 3, RLP)	Lernen in globalen Zusammenhängen
fächerverbindende und fächerübergreifende Absprachen	Chemie: Bildung von Lagerstätten
Bezüge zu Teil A (RLP)	Sicherer Umgang mit Sprache befähigt die SuS dazu, zu kommunizieren und eigenständiges Lernen zu organisieren

Fach: Geographie

Jahrgangsstufe: 7/8 Stand: 7/2018

Thema: 3.2 Migration und Bevölkerung

Zeit in U-Stunden: ca. 20

Kompetenzen (Teil C 1, RLP):		
Konkretisierung der Inhalte/Fachbegriffe (C3, RLP)		Konkretisierung der inhaltsbezogenen Standards nach Niveaustufen (→C 2.1, 2.2, 2.5)
Raum-Vorschlag	China/Indien, Südostasien, Asien	
Inhalt	Themen	Die Schüler*innen können ...
Demographische Entwicklung (regional, global)	Bevölkerungswachstum, Ursachen, Folgen, Einflussmöglichkeiten	... die Bevölkerungsverteilung auf der Erde beschreiben und erläutern ... Bevölkerungspyramide lesen und zeichnen ... begründete Prognosen für die zukünftige Entwicklung formulieren. ... Handlungsstrategien im Sinne von Regulierungsmaßnahmen entwickeln. ... staatliche Regulierungsmaßnahmen beurteilen und bewerten.
	Sonderwirtschaftszonen, Binnenwanderung, Landflucht, Wanderarbeiter, Migration, freiwillig, erzwungen	... thematische Karten zu den Themen Migration, Sonderwirtschaftszonen und Millionenstädten analysieren. ... die sozialen, wirtschaftlichen und politischen Bedingungen, die zu einer Migration führen, erkennen und beurteilen.
Verstädterung	Soziale Differenzierung, Slums, Entwicklungspotential	... Stadtpläne lesen, interpretieren und vergleichen
Bezüge zu Sprach- und Medienbildung (Teil B 1/2, RLP)		Kommunikation/ Präsentation/ Diskussion von Ergebnissen Lernen mit Medien (informieren) Versprachlichung von Karteninhalten und deren Transfer auf andere Räume/ aktuelle Beispiele/ Bevölkerungsentwicklung weltweit, Megastädte anderer Kontinente im Vergleich
Bezüge zu ÜT (Übergreifende Themen) (Teil 3, RLP)		Biologie: Sexualerziehung

	Geschichte: Völkerwanderung Ethik: Identität/ Gleichberechtigung
fächerverbindende und fächerübergreifende Absprachen/Vorschläge	Biologie: Exkursion „Profamilia“ Geschichte: Stadtentwicklung in verschiedenen Epochen
Bezüge zu Teil A (RLP)	Projektarbeit und Präsentieren von Ergebnissen/ Fächervernetzung sollen zu selbständigem Denken führen und die SuS motivieren

Fach: Geographie

Jahrgangsstufe: 7/8 Stand: 7/2018

Thema: 3.3 Vielfalt der Erde

Zeit in U-Stunden: ca. 20

Kompetenzen (Teil C 1, RLP):		
Konkretisierung der Inhalte/Fachbegriffe (C3, RLP)		Konkretisierung der inhaltsbezogenen Standards nach Niveaustufen (→C 2.1, 2.2, 2.5)
Raum-Vorschlag	Afrika, Transfer/Alternativraum: Amazonien, Australien	
Inhalt	Themen	Die Schüler*innen können ...
Zonale Gliederung: Klima und Vegetationszonen	immerfeuchte /wechselfeuchte Tropen Passatkreislauf	... die Verbreitung der Klima- und Vegetationszonen auf der Erde beschreiben ... Klimadiagramme in verschiedene Klimazonen der Tropen einordnen ... die Lage der Wüsten und Savannen erklären und Merkmale der unterschiedlichen Savanntentypen beschreiben ... Bilder von Aufbau und Nutzungsformen des tropischen Regenwaldes Auswerten (Stockwerkbau, immergrün, artenreich) ... das Geofaktorenmodell auf tropische Standorte anwenden.
Nachhaltige Nutzung	Eco-Farming, Transfair	... Bilder von Subsistenzwirtschaft mit Anbauprodukten und Cashcrops auswerten. ... Werte zum globalisierten Handel in verschiedenen Formen (Tabellen, Diagramme) darstellen und auswerten

		<p>... die Ursachen der Abholzung des Tropischen Regenwaldes und deren Folgen nennen und beurteilen</p> <p>... ihre Konsumkompetenz hinsichtlich trop. Produkte hinterfragen</p> <p>... die Bedeutung sparsamer Ressourcennutzung erläutern</p>
Bezüge zu Sprach- und Medienbildung (Teil B 1/2, RLP)		<p>Kommunikation/ Präsentation (Plakate)/ Diskussion und Nutzung unterschiedlicher Informationsquellen (Klimadiagramm, Luftbilder, Schemata, ...); SuS beschreiben Bilder aus den jeweiligen Klimazonen</p> <p>Hinterfragung von interessengeleiteten Darstellungen, SuS beschreiben und erklären Klimadiagramme</p> <p>SuS leiten Fragen aus geographischen Materialien ab</p>
Bezüge zu ÜT (Übergreifende Themen) (Teil 3, RLP)		<p>nachhaltige Entwicklung/ Lernen in globalen Zusammenhängen</p> <p>Demokratiebildung, interkulturelle Bildung , Verbraucherbildung , Diversity, Transfer auf andere Räume, z. B. Asien, Australien</p> <p>Biologie: sensibles Ökosystem „Regenwald“, Problematik Sekundärwald, Biodiversität</p>
fächerverbindende und fächerübergreifende Absprachen		<p>Absprachen mit Biologie (Exkursion ins Biosphärenreservat Potsdam)</p> <p>Besuch/ Besichtigung des trop. Gewächshauses im Botanischen Garten</p> <p>Chemie: Treibhauseffekt/ Luftverschmutzung</p>
Bezüge zu Teil A (RLP)		<p>Durch das Erarbeiten von Plakaten nutzen die Lernenden überfachliche Fähigkeiten (präsentieren); ebenfalls wird die Motivation der SuS gefördert, selbständiges Denken entwickelt und erworbenes Wissen auch aus anderen Fächer miteinander zu vernetzen; durch den Einsatz moderner Technik unterstützen wir die Lernenden bei ihrem Erwerb von Fach- und Handlungskompetenzen</p>

Kompetenzen (Teil C 1, RLP):		
Konkretisierung der Inhalte/Fachbegriffe (C3, RLP)		Konkretisierung der inhaltsbezogenen Standards nach Niveaustufen (→C 2.1, 2.2, 2.5)
Raum-Vorschlag	Süd- und Mittelamerika	
Inhalt	Themen	Die Schüler*innen können ...
Leben in der einen Welt	Hunger und Überfluss; Ursachen und Folgen von Armut; Wege aus der Armut	... quantitative und qualitative Ernährung unterscheiden. ... die Tragfähigkeit eines Raumes einschätzen. ... die Begriffe IL, SL, EL definieren und Länder diesen Kategorien zuordnen ... Handlungsstrategien am Beispiel des Fairen Handels formulieren
Entwicklungsunterschiede	Räumliche und soziale Disparitäten	... soziale Differenzierung am Beispiel der Analphabetenrate, der Lebenserwartung und der Säuglingssterblichkeit beschreiben
Bezüge zu Sprach- und Medienbildung (Teil B 1/2, RLP)		verbalisieren/ präsentieren/ diskutieren unter Verwendung der geogr. Fachsprache; SuS erstellen und verbalisieren ein Wirkungsgefüge; SuS hinterfragen ihre Standpunkte unter Nutzung geeigneter und differenzierter Kommunikationsformen SuS präsentieren Arbeitsergebnisse in aus EA, PA und GA gewonnenen Arbeitsformen erläutern graphische Darstellungen und/ oder setzen Informationen aus Texten in graphische Materialien um
Bezüge zu ÜT (Übergreifende Themen) (Teil 3, RLP)		Gender Mainstreaming, Diversity, nachhaltige Entwicklung/ Lernen in globalen Zusammenhängen, Demokratiebildung Thema der Inklusion von Geflüchteten wird angesprochen Mögliches Projekt mit Biologie: „Ernährung (Nährstoff-Nachweise, gesunde Ernährung, Fettsucht, Magersucht etc.)“
fächerverbindende und fächerübergreifende Absprachen		Unterricht im gesellschaftswissenschaftlichen Fächerverbund !!! Transfer: Armut und Reichtum in Deutschland Ethik: Warum ist der Mensch arm?
Bezüge zu Teil A (RLP)		Durch wechselnde Partner- und Gruppenarbeit werden gegenseitiger Respekt und soziales Zusammenleben gefördert; die GA dient der Stärkung des Selbstbewusstseins, wobei durch die Arbeit im Team zugleich die Übernahme demokratischer und sozialer Verantwortung geübt wird

Fach: Geographie

Jahrgangsstufe: 9/10 Stand: 7/2018

Thema: 3.5 Umgang mit Ressourcen

Zeit in U-Stunden: ca. 20

Kompetenzen (Teil C 1, RLP):		
Konkretisierung der Inhalte/Fachbegriffe (C3, RLP)		Konkretisierung der inhaltsbezogenen Standards nach Niveaustufen (→C 2.1, 2.2, 2.5)
Raum-Vorschlag	Berlin, Deutschland, Afrika, Naher Osten, USA	
Inhalt	Themen	Die Schüler*innen können ...
Konflikte um Ressourcen	Wasser im Nahen Osten (Ver- und Entsorgung)	... die Wasserproblematik im Nahen Osten mit Hilfe von Karten beschreiben, analysieren und bewerten ... die Folgen einer unzureichenden Wasserversorgung abschätzen ... Szenarien entwickeln, die die zukünftige Wasserversorgung beschreiben und Lösungsansätze entwickeln
Bodenschätze	Gebietsansprüche und andere Problematiken	... die Verteilung von Lagerstätten energetischer Rohstoffe aus ihrer Entstehung heraus ableiten ... die Bedeutung von Rohstoffen und Energie für unsere Gesellschaft erläutern ... zwischen fossilen und erneuerbaren Rohstoffen unterscheiden ... die Bedeutung der Endlichkeit für ausgewählte Rohstoffe bewerten ... Gebietsansprüche von Staaten erläutern ...
Flächennutzungskonflikte	Naturschutzgebiete	... können die Problematik, die zur Kennzeichnung von Naturschutzgebieten führt beschreiben, erläutern und analysieren
	Verkehrswegebau, Stromtrassen	... die zur Problematik gehörenden Argumente erläutern und bewerten (Pro- und Contra- Diskussion)
Ressourcenschonung	Ökologischer Landbau, Agrobusiness, konventionelle Landwirtschaft	... Bodenbildung, Bodenhorizonte, und Bodenprofile beschreiben und erläutern ... mit Profilskizzen arbeiten ... die unterschiedlichen Arbeitsweisen der LW und die Folgen auf die Böden beschreiben, erklären und Maßnahmen zum Schutz erläutern

	Meerwasser: Lebensraum und Nahrungsquelle	... die Problematik der Überfischung an konkreten Beispielen darstellen ... die Einrichtung von Schutzzone diskutieren
Bezüge zu Sprach- und Medienbildung (Teil B 1/2, RLP)		Vertieftes Üben von Pro- und Contradiskussionen; SuS erläutern eigene Argumente und verteidigen/ hinterfragen diese adressatengerecht in Diskussionen unter Verwendung der Fachsprache SuS fassen Inhalte von Texten zusammen; wenden Lesestrategien an SuS nutzen mediale Quellen zur Informationsgewinnung und präsentieren ihre Arbeitsergebnisse, die sie in EA/ PA und GA erworben haben ... erstellen Protokolle und werten Filmmaterial aus, das chemisch-technische (biologische) Prozesse darstellt
Bezüge zu ÜT (Übergreifende Themen) (Teil 3, RLP)		nachhaltige Entwicklung/ Lernen in globalen Zusammenhängen , Verbraucherbildung
fächerverbindende und fächerübergreifende Absprachen		evtl. Projektarbeit: z.B. Wasser in Berlin – Ver- und Entsorgung Durchführung einer stadtökologischen Untersuchung (z.B. Bodenversiegelung, Baumsterben) Verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen Verklammerung mit Biologie – Physik – Chemie Geschichte: Geschichte der Metallgewinnung
Bezüge zu Teil A (RLP)		Durch die Auseinandersetzung mit dem Thema wird die Entwicklung zu einem eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Menschen gefördert; SuS erkennen vergangene, gegenwärtige und zukünftige Herausforderungen

Fach: Geographie

Jahrgangsstufe: 9/10 Stand: 7/2018

Thema: 3.6 Klimawandel und Klimaschutz als Beispiel für internationale Konflikte und Konfliktlösungen

Zeit in U-Stunden: ca. 20

Kompetenzen (Teil C 1, RLP):		
Konkretisierung der Inhalte/Fachbegriffe (C3, RLP)		Konkretisierung der inhaltsbezogenen Standards nach Niveaustufen (→C 2.1, 2.2, 2.5)
Raum-Vorschlag	Deutschland, Alpen Transfer: Niederlande, Inseln in Ozeanien, Welt	
Inhalt	Themen	Die Schüler*innen können ...
Wetter und Klima	Aufbau und Zusammensetzung der Atmosphäre, natürliche Klimaänderungen, Treibhauseffekt	<ul style="list-style-type: none"> ... Klimatelemente und Klimafaktoren benennen und differenzieren ... Darstellungen über den Klimawandel auswerten und beurteilen ... voraussichtliche Klimaveränderungen auf der Welt benennen ... unter Verwendung einer angemessenen Fachsprache den Treibhauseffekt darstellen ... die Szenario-Technik als Mittel der Entscheidungsfindung für zukünftige Planungen einsetzen ... zentrale Inhalte von Klimaverträgen und Emissionshandel nennen ...die Entstehung von Winden erklären ... Wetterphänomene (z.B. El Nino) erklären
Gefährdete Räume – Zunahme an Wetterextremen	Aufforstung in den Alpen	... Höhenstufen in den Alpen benennen und ihre Entstehung erklären
	Nachhaltiger Tourismus	Alpenkonvention, Gefahr von Lawinen, Muren
	Überschwemmungsgebiete Elbe, Oder	... Maßnahmen zur Wasserregulierung (Staudämme, Auslaufbecken) erklären und begründen
	Landverlust durch Meeresspiegelanstieg	... die Bedrohung durch Klimaveränderungen an konkreten Beispielen beschreiben, analysieren und bewerten
Regenerative Energiegewinnung	Windparks, Solarparks	... sich begründet über alternative Energien austauschen
Bezüge zu Sprach- und Medienbildung (Teil B 1/2, RLP)		Vertieftes Üben von Pro- und Contradiskussionen; SuS erläutern eigene Argumente und verteidigen/ hinterfragen diese adressatengerecht in Diskussionen unter Verwendung der Fachsprache (erläutern Klimadiagramme/ verbalisieren den Inhalt von Klimadiagrammen)

	<p>SuS erproben sprachliche Varianten im Rollenspiel und diskutieren unterschiedliche Handlungsoptionen</p> <p>SuS entnehmen Informationen aus Filmen und versprachlichen sie korrekt</p> <p>SuS nehmen Stellung zu unterschiedlichen Aussagen zur Klimaproblematik</p>
Bezüge zu ÜT (Übergreifende Themen) (Teil 3, RLP)	<p>Biologie: Einfluss der globalen Erwärmung auf die Tier- und Pflanzenwelt (Einfluss auf Stoffwechsel, Standortbedingungen, Artverbreitung, Biodiversität)</p>
fächerverbindende und fächerübergreifende Absprachen	<p>Verbindungen zu Physik (Aufbau/ Zerstörung der Atmosphäre; Photovoltaik – technische Grundlagen)</p> <p>Film: Al Gore – eine unbequeme Wahrheit</p> <p>Projekt: Der Golfstrom – ein Naturphänomen und seine Gefährdung</p>
Bezüge zu Teil A (RLP)	<p>selbständiges Denken entwickeln und erworbenes Wissen aus unterschiedlichen Fächern miteinander vernetzen,</p> <p>Verantwortungsbewusstsein schärfen</p>

Fach: Geographie

Jahrgangsstufe: 9/10 Stand: 7/2018

Thema: 3.7 Wirtschaftliche Verflechtungen und Globalisierung

Zeit in U-Stunden: ca. 15 - 20

Kompetenzen (Teil C 1, RLP):		
Konkretisierung der Inhalte/Fachbegriffe (C3, RLP)		Konkretisierung der inhaltsbezogenen Standards nach Niveaustufen (→C 2.1, 2.2, 2.5)
Raum-Vorschlag	Deutschland, Europa, Mittelmeer, Asien, Welt	
Inhalt	Themen	Die Schüler*innen können ...
Wandel lokaler und regionaler Wirtschaftsstandorte	Altindustrieregionen und Hightech-Standorte	... die historische Entwicklung der Industrialisierung erklären ... bedeutende Regionen des Welthandels verorten ... an Beispielen die Wirtschaftssektoren und deren Grundlagen erläutern ... den Wandel lokaler und regionaler Wirtschaftsstandorte erläutern
Wertschöpfungsketten	Textilindustrie: T-shirt, Jeans	... den Begriff Globalisierung erläutern, Akteure der Globalisierung nennen und deren Einfluss erläutern ... den Begriff „global city“ erläutern ... Grundzüge des Welthandels, internationale Arbeitsteilung und Outsourcing an konkreten Beispielen erläutern ... erkennen, dass Globalisierung nicht nur wirtschaftlich verstanden werden darf, sondern die sozialen und ökologischen Aspekte mit einbezogen werden müssen
Globalisierende Wirkung von Großereignissen	Olympische Spiele, Weltmeisterschaften	... globalisierende Wirkungen von Großereignissen analysieren, erläutern und bewerten
Herkunftsländer und Destinationsgebiete im Tourismus	Erschließung für den Bau von Hotels, Siedlungsausbau, den internationalen Tourismus als Folge der Globalisierung einordnen und Konsequenzen aufzeigen
Bezüge zu Sprach- und Medienbildung (Teil B 1/2, RLP)		Vertieftes Üben von Pro- und Contradiskussionen; SuS erläutern eigene Argumente und verteidigen/ hinterfragen kritisch diese adressatengerecht in Diskussionen unter Verwendung der Fachsprache SuS diskutieren unter Berücksichtigung verschiedener Perspektiven unterschiedliche Handlungsoptionen und vertiefen dabei ihre sprachlichen

	<p>Mittel</p> <p>SuS nutzen Strategien für die einzelnen Phasen des Lesens / Informationsentnahme aus Fachtexten</p>
Bezüge zu ÜT (Übergreifende Themen) (Teil 3, RLP)	<p>Biologie: Bedeutung der UNESCO Weltnaturerbe, Folgen von Abfällen und Abwässern für die Tier- und Pflanzenarten des Ökosystems „Stadt“, des Ökosystems „Ozean“, Bedeutung der Kulturbrachen für die städtische Biodiversität</p>
fächerverbindende und fächerübergreifende Absprachen	<p>Biologie: Exkursionen ins Tempelhofer Feld, Naturpark Schöneberger Südgelände</p>
Bezüge zu Teil A (RLP)	<p>Erkennen von (nachhaltigen) Entwicklungstendenzen in einer zunehmend globalisierten Welt</p>

Fach: Geographie

Jahrgangsstufe: 9/10 Stand: 7/2018

Thema: 3.8 Europa in der Welt

Zeit in U-Stunden: ca. 20

Kompetenzen (Teil C 1, RLP):		
Konkretisierung der Inhalte/Fachbegriffe (C3, RLP)		Konkretisierung der inhaltsbezogenen Standards nach Niveaustufen (→C 2.1, 2.2, 2.5)
Raum-Vorschlag	Deutschland (Küste, Mittelgebirge, Alpen), Alpenraum, Ostseeraum, Naturparks, Europa - Grenzräume	
Inhalt	Themen	Die Schüler*innen können ...
Europäische Identität / was verbindet? Was trennt?	Vielfalt in Europa mit Hilfe verschiedener Raumkonzepte	... Großlandschaften in Europa benennen und verorten ... Grenzverläufe in Europa zeigen (Vergleich: Kalter Krieg/ Eiserner Vorhang – Situation nach 1989) ... neu geschaffene Räume (z.B. Schengenraum) zeigen, beschreiben und deren aktuelle Bedeutung erklären ... die Problematik der Integration (MOE-Länder) erläutern
Potenziale und Herausforderungen	Naturräumliche Vielfalt, ökonomische, soziale und ökologische Disparitäten	... die Entstehung von Naturräumen in Europa erklären ... die Wirtschaftsstruktur Europas erklären und den Wirtschaftswandel erläutern ... mit Hilfe von Indikatoren Aktiv- und Passivräume bestimmen
Grenzüberschreitende Zusammenarbeit	Planung von Verkehrswegen (Tunnel)	... europäische Verkehrsprojekte erläutern
	Einheitliche Bedingungen für Nationalparks	... Konzepte für Nationalparks erläutern
Bezüge zu Sprach- und Medienbildung (Teil B 1/2, RLP)		SuS beschreiben und analysieren fachsprachlich die unterschiedliche Entwicklung verschiedener europäischer Teilräume Erläutern die Vielfalt Europas an Beispielen und stelle Disparitäten graphisch und sprachlich dar; sie werten unterschiedliche Quellen sprachlich aus SuS diskutieren ausgewogen über unterschiedliche Arten des Abbaus

	regionaler Disparitäten unter Verwendung der Fachsprache und beurteilen Lösungsansätze
Bezüge zu ÜT (Übergreifende Themen) (Teil 3, RLP)	nachhaltige Entwicklung/ Lernen in globalen Zusammenhängen , Interkulturelle Bildung , Diversity Biologie: Naturschutz im Verbund (überregionale Naturparks, politische Grenzen und Ökosystem-Grenzen)
fächerverbindende und fächerübergreifende Absprachen	Unterricht im Fächerverbund mit Geschichte
Bezüge zu Teil A (RLP)	